



Graz, am 20. November 2015

Bearbeiter(in) / Durchwahl / E-Mail
Karin Sorko / +43 (0)316 380 5255 /
karin.sorko@uni-graz.at

Protokoll

zum 3. URSI Austria Commission Meeting

Montag, 10. November 2014
15:00 – 18:00 Uhr
Joanneum Research, Hilmwarte
Roseggerweg 31, 8010 Graz

Betreff:

Teilnehmer:

- Ass.Prof.DI Dr. Holger Arthaber (Komm. B)
- Em.o.Univ.Prof.Dr. Siegfried J. Bauer
- Univ.-Prof.DI Dr. Wolfgang Bösch (Komm. D)
- Ao.Univ.-Prof.DI Dr. Martin Friedrich (Komm. G)
- Univ.-Prof.DI Dr. Otto Koudelka (Komm. C)
- Univ.-Prof.Mag.Dr.Dr.h.c. Helmut O. Rucker (Komm. H und J)
- DI Gernot Schmid (Komm. K)
- DI Dr. Michael Schönhuber (Komm. F)
- Karin Sorko
- Dr. Martin Volwerk (Komm. H., Stellv.)
- Mag. Chr. Weber

entschuldigt: Prof. E. Leitgeb

Beginn: 15:00 Uhr

Zu Beginn gibt es eine kurze Führung zu den Außenanlagen der Hilmwarte.

Tagesordnung:

1) Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung:

Rucker begrüßt die Anwesenden zum 3. URSI Austria Commission Meeting und bittet um Genehmigung der Tagesordnung. Rucker bedankt sich beim Gastgeber, Herrn Dr. Schönhuber (Joanneum Research) für die Bereitschaft zur Abhaltung dieser URSI-Sitzung in den Räumlichkeiten der Hilmwarte und der Führung durch die Hilmwarte. Danach gibt es eine kurze Vorstellungsrunde der Anwesenden.

2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.6.2013:

Rucker ersucht um Genehmigung des Protokolls des 2. URSI Austria Meetings vom 27. Juni 2013 – das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

3) Zusammensetzung der URSI Austria Delegation:

Die bisherige URSI Austria Mitgliederliste sowie der neue Vorschlag werden besprochen. Der neue Vorschlag der URSI Austria Delegation ist dem Protokoll angefügt.

Stellvertreter-Nennungen für die Kommissionen zu URSI Austria sollen **bis spät. Ende Nov. 2014** via Email an Rucker und Koudelka ergehen.

Es wird eine Auflistung der Internationalen Zusammensetzung der URSI (2014-2017) verteilt.

4) Kurzpräsentationen (5 min.) der Mitglieder:

Rucker ersucht um die Kurzpräsentationen und liest die „Terms of References of the Commission“ zur jeweiligen Kommission vor.

ehemaliger Vorsitzender:

em.o.Univ.-Prof.Dr. S. Bauer
„Über die Geschichte der URSI“

Bauer erklärt, dass die URSI die älteste globale wissenschaftliche Organisation ist – bestehend seit 1919 (als Gruppe für Radiotelefonie) – offizielle Gründung von URSI war im Jahr 1922. Es gibt eine hohe Zahl an internationalen Zusammenkünften (GASS) und die wichtigsten wissenschaftlichen Vertretungen sind in Indien, Australien, Neuseeland sowie Deutschland zu finden. Bauer nennt auch enge Zusammenarbeit mit Geophysik, Geodäsie und Astronomie.

Komm. B: **Univ.-Ass.Dr. H. Arthaber**
„Charakterisierung elektromagnetisch anisotroper Materialien“

Arthaber stellt einen Teil seiner Forschungsarbeit vor - die Bestimmung von Holzfaserrichtungen für die Holzproduktion – eine Messstation wurde bereits in Niederösterreich aufgebaut und mit

guten Ergebnissen getestet.

Komm. B Stellv.: **Prof.Dr. Erich Leitgeb** (präsentiert von Bösch)
*„Beiträge der TU Graz in der COST Action IC1101
und Konferenzorganisation ICTON 2014 bzw. ConTEL
2015“*

Bösch präsentiert in Vertretung die Beiträge von E. Leitgeb in der COST sowie die große Anzahl an von ihm durchgeführten Organisationen von div. Konferenzen mit hoher Teilnehmerzahl – ConTEL 2015 ist in Planung – es gibt auch Verhandlungen zu einer Abhaltung der „Kleinheubacher Tagung 2016“.

Komm. C: **Prof.Dr. O. Koudelka**
„OPS-SAT, die Nanosatellitenmission der ESA“

Koudelka präsentiert die zukünftige Nanosatellitenmission: OPS-SAT ist eine Software, die an Bord veränderbar ist - die Maße des Satelliten betragen 10 x 10 x 30 cm mit ausklappbaren Solarzellen – technische Neuentwicklungen dazu werden in Graz erfolgen, aber auch ESA Grundausstattung wird an Bord sein – Start 2017.

Komm. D: **Prof.Dr. W. Bösch**
*„Forschungsaktivitäten im Bereich neuer RFID
Technologien“*

Bösch stellt sein Team und die Tätigkeiten am Institut für Hochfrequenztechnik näher vor – speziell die Arbeitsgruppe zur RFID Technologie – dazu werden 2 Beispiele kurz präsentiert (z.B. Chip mit integrierter Antenne auf low cost Basis bzw. Chip mit Antenne in unmittelbarer Nähe – für den klinischen Bereich vorgesehen).

Komm. F: **Dr. M. Schönhuber** (Gastgeber – Beitrag 30 min.)
*„URSI Commission F – Einige aktuelle Aktivitäten im
Bereich Wellenausbreitung und Fernerkundung“*

Schönhuber zeigt einen Überblick über gegenwärtige Fragestellungen mit Schwerpunkt Wellenausbreitung für SatCom und Navigation – viele dieser Daten aus den Forschungsaktivitäten gehen an die ESA. „Fixed Satellite Services“ sowie „Mobile Reception of Satellite Signals“ werden von Joanneum Research bedient. Q-/V-Band Station sowie Mehrfrequenzmessempfänger und das 2D-Video-Distrometer auf der Hilmwarte werden näher erklärt sowie die damit verbundenen Auswertungen der Messdaten. Weiters werden Ergebnisse zur Regenratenstatistik sowie das AeroChanel Projekt präsentiert. Auch eine Simulation eines „moon landers“ wird grafisch aufbereitet und erklärt. Konferenzen, Meetings sowie zukünftige ESA Pläne werden kurz angesprochen. Zum Schluss wird noch das gesamte Joanneum Research Team präsentiert.

Komm. G: **Prof.Dr. M. Friedrich**

„Neue Akteure in der Mesosphäre: Staub und Sauerstoff“

Friedrich präsentiert neue Messungen zu einem FWF Projekt „Meteorstaub und atomarer Sauerstoff“ – theoretische Untersuchungen sowie Ergebnisse werden näher erklärt. In den kommenden Raketenflügen werden nicht nur neuartige Detektoren für atomaren Sauerstoff und Meteorstaub zum Einsatz kommen, sondern – erstmalig seit 1999 – ein kryogenisch gekühltes Ionen-Massenspektrometer. Teilnehmer an vergangenen und kommenden Raketenprogrammen werden präsentiert.

Komm. H Stellv.: **Dr. M. Volwerk**

„Erste Ergebnisse von Rosetta Plasma Consortium“

Volwerk präsentiert die Rosetta Mission – an Bord sind 5 Instrumente aus Graz. Das Consortium ist gebildet von Experten aus Schweden, Deutschland, UK, USA und Frankreich. Rosetta ist 10 Jahre unterwegs gewesen – dabei gab es schon Messungen von Sonnenwind und die Ionenzusammensetzung – Ergebnisse des Magnetometers werden präsentiert. Die Landung von Philae wird am 12.11.2014 erwartet und live am IWF mitverfolgt bzw. im UCI Annenhofkino live präsentiert.

Komm. J (auf Einladung): **Mag. Chr. Weber** (Inst. f. Weltraumforschung Graz, ÖAW)

„Potenzielle Radiostrahlung von Exoplaneten“

Weber berichtet über sein Dissertationsthema „Predictions of exoplanets radio-emission“. Möglichkeiten der Messungen bzw. Kandidaten von Exoplaneten, deren eventuelle Radiostrahlung beobachtet werden könnte, werden erläutert. Bodengestützte Radioteleskope zur Messung dieser Radiostrahlung werden ebenfalls angesprochen.

Komm. K. **DI G. Schmid**

„Exposition gegenüber elektromagnetischen Feldern – Erfassung, Bewertung und Anwendungen“

Schmid präsentiert das Seibersdorf Lab. Organigramm – danach wird auf die für die Komm. K relevanten Themen näher eingegangen – u.a. auf den Einfluss elektromagnetischer Felder auf biologische Systeme.

Im Anschluss an die Präsentationen ersucht Rucker um die Übermittlung dieser in digitaler Form, um sie auf die URSI Homepage stellen zu können – an karin.sorko@uni-graz.at

5) **Wissenschaftliche Kooperationen (national und international)**

Rucker nennt Kooperationen im Rahmen der URSI Tätigkeiten.

6) Wissenschaftliche Konferenzen (national und international)

Rucker stellt die neue Regelung der URSI Konferenzen vor – alle 3 Jahre GASS – dazwischen gibt es eine Atlantiktagung (Gran Canaria 2015) – GASS 2017 wird in Montreal oder Rom stattfinden. Die IEEE wird im Juli 2015 in Vancouver veranstaltet werden – die IAF 2015 in Jerusalem.

7) Kleinheubacher Tagung 2013 (URSI Deutschland)

Rucker nennt die Beteiligung seinerseits an der Kleinheubacher Tagung 2013 und hat auch engen Kontakt mit URSI Deutschland (Prof. W. Mathis) – 2015 ist eine gemeinsame Session mit Prof. Mann geplant – es wird auch noch über eine mögliche Durchführung dieser Tagung in Graz für das Jahr 2016 diskutiert (Kontakt E. Leitgeb).

8) Delegationsaktivitäten: Public Outreach, Website

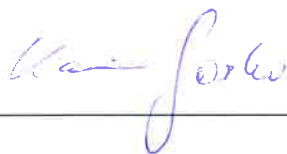
Rucker ersucht um die Angabe von E-Mail Adressen für die URSI Community in Österreich, damit eine rasche Verteilung von div. Informationen gewährleistet werden kann (durch Sorko). Die URSI Austria Homepage soll von jedem Delegationsmitglied geprüft und allfällig aktualisiert werden (Informationen erbeten an rucker@oeaw.ac.at sowie karin.sorko@uni-graz.at) – weiters wird um ein CV der URSI Austria Mitglieder und die heutige Präsentation als pdf ersucht.

9) Allfälliges

Keine Wortmeldungen.

Ende: 18:30 Uhr

Schriftführung: K. Sorko



URSI-Austria Vorsitzender: H.O. Rucker



Im Anschluss an das 3. URSI Austria Commission Meeting erfolgte eine Führung von wissenschaftlichen Mitarbeitern des Joanneum Research durch die Messstation der Hilmwarte.

Anlagen:

- Auflistung der Internationalen Zusammensetzung der URSI (2014-2017)
- URSI Austria Mitglieder ab Nov. (inkl. Stellvertreter)